

Organisatorisches

Vorabendveranstaltung am 20.06.2007, ab 19:00 Uhr
im Aktienkeller, Kulmbacher Str. 60, 95445
Bayreuth

Übernachtung
Kontingent von Hotelzimmern ist in Bayreuth
reserviert, Übernachtung wird bei Bedarf für Sie
gebucht, Aktienkeller ist zu Fuß erreichbar

Transfer
Bei Bedarf (z.B. wenn Sie mit der Bahn anreisen)
wird der Transfer zum Hotel und zum Werk
organisiert

Kosten
keine Teilnahmegebühr, nur Übernachtungskosten

Anmeldung

- Vorabend, 20.06.2007 ab 19:00 Uhr
im Aktienkeller in Bayreuth
- Übernachtung in Bayreuth
- Abschlussveranstaltung, 21.06.2007, 8:30 Uhr
bei KSB in Pegnitz

Name:

Firma:

Ort:

Telefon:

eMail:

Unterschrift:

Anreise

KSB Aktiengesellschaft
Bahnhofplatz 1, 91257 Pegnitz

In Pegnitz entwickeln, fertigen und vertreiben 1.370
Mitarbeiter fortschrittliche Pumpen für die Gebäude-, die
Industrie- und Verfahrenstechnik sowie Industrie- und
Kraftwerksarmaturen. Gussteile aus Pegnitz kommen in
KSB-Produkten auf der ganzen Welt zum Einsatz – und
jetzt auch die neuen Produkte der Automatisierungs-
plattform.



Organisation, Ansprechpartner

Fred Leidig (IMIG AG)
Tel.: (039203) 82474
Fax: (039203) 82473
eMail: fred.leidig@imig-ag.de
www.messpro-online.de

Methodisch sichere, schnelle Produktionsanläufe



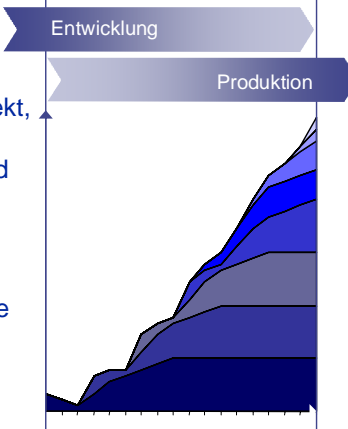
Abschlussveranstaltung Forschungsverbundprojekt MESSPRO

- ✓ am 21. Juni 2007
- ✓ bei KSB in Pegnitz

Vorabend-Veranstaltung
✓ am 20. Juni 2007

MESSPRO steht für ein
Forschungsverbundprojekt,
welches übertragbare
Lösungen für sichere und
schnelle Produktionsan-
läufe erarbeitet hat.

Konkrete Pilotprojekte
waren hierbei die Anläufe
mechatronischer
Pumpenbaureihen des
Industriepartners KSB.



Die Ergebnisse wollen wir Ihnen gerne vorstellen.



Methodisch sichere, schnelle Produktionsanläufe

insbesondere von Mechatronik-Produkten

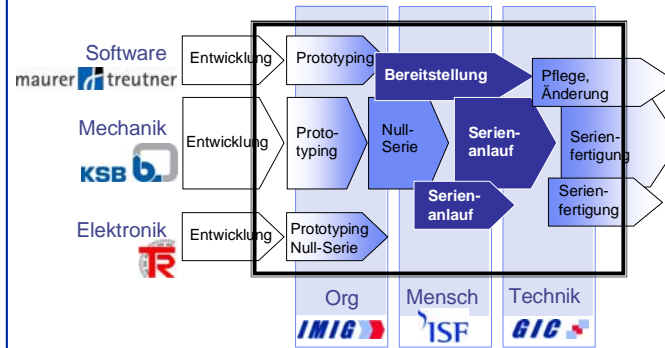
In MESSPRO* wurde die Umsetzung von sicheren und schnellen Produktionsanläufen anhand von drei neuen Pumpenbaureihen verfolgt. Diese Pilotprojekte repräsentieren einen Wandel von mechanischen Produkten zu mechatronischen Systemen des Leadpartners KSB AG. Die unter dem Einfluss von Hard- und Software kürzer werdenden Produktlebenszyklen erfordern immer häufigere und schnellere Produktionsanläufe bei steigender Produktkomplexität.

Im Fazit bedeutet dies, neue Lösungen, komplexere Entwicklung und Produktion und dennoch methodisch sicherer und schneller im Anlauf.



*Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung innerhalb des Rahmenkonzeptes „Forschung für die Produktion von morgen“ gefördert und vom Projektträger Forschungszentrum Karlsruhe, Bereich Produktion und Fertigungstechnologien, betreut.

Zum einen repräsentieren die beteiligten Industriepartner KSB AG, TR-Electronic GmbH sowie Maurer & Treutner GmbH & Co.KG durch Kunden-Lieferanten-Beziehungen eine durchgängige Wertschöpfungskette. Zum anderen wurden die Pilotprojekte von der Forschungsarbeit entsprechend dem Ansatz Organisation/Mensch/Technik in drei inhaltlich abgegrenzten Querschnittsthemen begleitet.



MESSPRO hat die erfolgreiche Umsetzung der Pilotprojekte als Praxisfälle mit Vorbildcharakter begleitet, ein übertragbares Referenzprozessmodell für den erfolgreichen Produktionsanlauf vergleichbarer Unternehmen geschaffen, eine Software zur Unterstützung und Steuerung von Produktionsanläufen erstellt und eine Toolbox der zusammengeführten Methoden und Tools aufgebaut.

Programm 20. Juni 2007

ab 19:00 Vorabendveranstaltung unter dem Motto:
„Faszinierendes Labyrinth im Felsen“

Programm 21. Juni 2007

- 08:30 Begrüßung und Vorstellung KSB und KSB Automation (Dr. Manfred Oesterle, KSB)
- 09:00 Begrüßung (Dr. Arne Simon, Referent im Bundesministerium für Bildung und Forschung, Referat Produktionssysteme und –technologien)
- 09:15 Überblick zum Forschungsverbundprojekt MESSPRO (Fred Leidig, IMIG)
- 09:30 Prozesse und Rollen im Anlauf (Dr. Joachim Schullerer, KSB)
- 10:15 Kaffeepause
- 10:30 Methoden und Tools der Entwicklungsplattform (Peter Maurer, Maurer & Treutner)
- 11:15 Anlaufkennzahlen und Cockpitchartsystem zum Projektmonitoring (Michael Franke, GIC)
- 11:30 Prozesse, Rollen und Tools im unternehmensübergreifenden Anlauf (Stefan Mattes, TR-Systemtechnik)
- 12:15 Wissensaustausch und Personalentwicklung (Dr. Annegret Bolte, Dr. Stephanie Porschen, ISF)
- 13:00 Mittagspause
- 14:00 KSB-Produktionssystem, Anlauf im Werk Pegnitz (Hans-Peter Waldmann, KSB)
- 14:30 Betriebsrundgang
- 15:30 Kaffeepause
- 15:30 Das IMIG-Anlaufmodell, Zusammenfassung (Gerald Schmidt, Fred Leidig, IMIG)
- 16:30 geplantes Ende

Die Referenten gehen jeweils direkt nach ihren Vorträgen gerne kurz auf Ihre Fragen und Anmerkungen ein. Zeit für ausführlichere Gespräche steht aber vor allem in den Pausen und am Vorabend zur Verfügung.